

PROTOKOLL

Elternratssitzung 25.11.2019

Offizielle Vertreter für den Elternrat:
Philipp, Nadine, Sandra

Vertreter für die Schule & Kindergarten:
Rachel Küpper, Michael Bong

Läuseteam

Dank gilt dem gesamten Läuseteam. Namentlich genannt wurden Verena HICK, Sylvia KREKOW, Michaela STÜHL, Gudrun SCHAFFRATH, Nicole DIEFENTHAL und Johanna MÜHGE (sollten Namen fehlen, bitte bei B. Radermacher melden). Zwecks weiterer Informationen und vereinfachter Kontaktaufnahme für weitere Kontrollen wird seitens der Schule gebeten eine Liste zu erstellen.

Adventscafé

Die Planungen durch die Gruppe der Schneeklasse laufen auf Hochtouren. Seitens der Schule sind 2 Holzbuden bestellt, die am 13.12. auf dem Schulhof aufgestellt werden.

Schulaufführung

Das Thema wie auch das Datum wurden noch nicht festgelegt. Voraussichtliches Datum ist Ende April 2020.

Anmerkung B. Radermacher:

Die Schulaufführung wurde auf das kommende Schuljahr verschoben, dafür gab es verschiedene Gründe – zum einen war nur noch ein ungünstiger Termin für die Halle frei, zum anderen sagte der Mehrheit der Kollegen die Auswahl der Stückvorlagen nicht wirklich perfekt zu... Wir bestellen jetzt ein vorgefertigtes Stück, modellieren das dann passend um für unsere Schule und stürzen uns dann im September in die Arbeit und führen im März 2021 auf. Also können wir in diesem Jahr ein freies Schulfestthema wählen – wie wäre es mit dem Themenbereich Zauberer und Magie?

Flohmarkt

Generell ist die Frage zu einer zweiten Auflage des Kinderflohmarktes noch nicht beantwortet. Es soll, über den Elternbrief, bei den Eltern im KG gefragt werden, ob jemand die Organisation übernehmen möchte. Mögliches Datum wäre September / Oktober 2020.

Sternsingeraktion

Nach dem Aufruf im letzten Elternbrief hat sich Nadine OFFERMANN breit erklärt die Organisation von Nadine VELZ und Petra ESSER zu übernehmen. Jedoch kann und möchte sie diese Tätigkeit nicht alleine ausüben und sucht Mitstreiter/innen. Ein erneuter Aufruf soll über den Elternbrief stattfinden.

Tonprobleme am TV Gerät im Kindergarten

Offensichtlich gibt es ein Problem mit dem Ton (bzw. der umständlichen Aktivierung) am neu installierten TV Gerät im Kindergarten. Nach Abklärung und unter Hinzunahme eines Spezialisten soll ein Mischpult Abhilfe schaffen. Kostenpunkt ca. 100 EUR. Der Elternrat übernimmt die zzgl. Kosten. Die Abstimmung hierzu wurde einstimmig angenommen.

Kassenstand

Der aktuelle Kassenstand beträgt 6.373.64 € + 428,74 €. Das Nachtschwärmer-Team behält ca. 544 EUR als Kassenstand für weitere Ausgaben, bzw. einer Neuauflage, der Party.

Tombola Schulfest / Verkauf Weihnachtsbäume

Sandra J. wollte die Organisation einer Tombola für das Schulfest von Dagmar K. übernehmen. Allerdings ist der Aufwand recht intensiv und nicht beim allen kommt die Tombola gut an: Sponsoren suchen, teilweise Preise mit denen man nicht wirklich etwas anfangen kann... Alternativ wird über einen Weihnachtsbaum-Verkauf nachgedacht. Dieser könnte am 13.12 (Adventscafé) oder am Sonntag, 15.12. stattfinden.

Entsprechende Kontakte zu einem Baum-Anbieter aus dem Bergischen Land wurden geknüpft. Es gab Bedenken wegen der (offensichtlich nicht erlaubten) Einfuhr von Bäumen von DE nach BE. Philipp wollte sich dazu beim Zoll erkundigen.

Mögliche Optionen wären ein Kauf beim einem regionalen Anbieter oder Verkäufer.

Verschiedene Bedenken wurden außerdem im Hinblick auf Konkurrenz zum Verkauf des Weltladen in Eynatten (für Projekte in Ländern der „dritten Welt“) und der Schule Eynatten geäußert. Ebenso wie die schwer abschätzbare, erforderliche Menge an Bäumen.

Es wurde angeregt vorab ein Informationsschreiben an alle Eltern, mit optionaler Reservierung eines Baumes (mit gewünschter Größe und Anzahl), zu veranlassen (Phillip).

Zur eigentlichen Tombola wurde die Idee geäußert weniger aber dafür hochwertigere Preise auszulösen. Wie zum Beispiel Restaurantgutscheine.

Sandra wird die mögliche Planung im Januar 2020 fortführen.

Offene Theke

Die Gruppe der Ehemaligen möchte ihre Termine für 2020 komplett abgeben (derzeit jedern 1. Freitag/ Monat).

Es wurde beschlossen 4 Termine im Jahr von den freigewordenen Terminen zu übernehmen. Dazu sollen jedoch Termine während der Schulferien oder an verlängerten Wochenenden vermieden werden. Um potentiell mehr Besucher anzusprechen und leichter „Personal“ zu finden. Carsten soll dazu bei Dagmar nachfragen, die ihm von dem Rückzug der „Ehemaligen“ gesprochen hat.

Gudrun hatte parallel beim Jugendheim mögliche 4 Termine / Jahr am Samstagabend abgesprochen. Zu klären bleiben die Kostenbeteiligung.

Es soll erst einmal mit 2 Terminen im 1. Halbjahr 2020 ein Test stattfinden.

Anmerkung B. Radermacher:

Wegen der offenen Theke soll auch seitens des Hallengremiums mal mit dem Kirchenchor geredet werden, sodass man in der Gestaltung des Abends auch etwas freier würde, d.h. auch Musik anmachen, andere Aktionen anbieten... vielleicht ergibt sich dadurch die Möglichkeit, den Abend zu beleben – wenn überhaupt noch interessant...

Yogaunterricht

Linda Dieck (Mutter von Charlie?) hat sich als Kandidatin für die Übernahme des schulischen Yoga-Unterrichtes empfohlen. Laut Informationen seitens Frau Küpper wurde für das laufende Schuljahr jedoch eine (verbindliche) Lösung gefunden. Eventuell könnte die Aktivität als außerschulische Aktivität stattfinden. Möglicherweise im Atelier Regenbogen.

Anmerkung B. Radermacher:

Ich werde bezüglich Yoga mit Frau Dieck Kontakt aufnehmen, vielleicht starten wir schon in diesem Jahr – hängt davon ab, wie sich das Tanzprojekt entwickelt.

Leih-Lasten-Fahrrad

Michael Bong hat nochmal das Projekt „MaSharie“ des Kreativen Ateliers Regenbogen vorgestellt. Das elektro-unterstützte Lasten-Fahrrad kann monatlich gebucht werden.

Weitere Informationen bei Michael (GSM +32 478/48 17 62) oder unter www.regenbogen.be/MaSharie

Blumenwiese

Auf Initiative von Michael hatte die Schule bei der Gemeinde einen Antrag auf eine naturbelassene Blüh-Wiese gestellt, der kürzlich positiv beantwortet wurde. Die Wiese, in unmittelbarer Nähe zum Kindergartenwald, soll naturnah belassen und nur 1-2x jährlich gemäht und von invasiven Pflanzen befreit werden.

Dazu sucht er Unterstützung aus dem Elternrat. Michaela und Hannah möchten ihn seitens der Eltern unterstützen.

Zustand Schulhof / Spielplatz hinter der Mehrzweckhalle

Der Zustand und die Bedingungen am Spielplatz, der von den Schulkindern während der Mittagspause als Schulhof genutzt wird, sind besonders im Herbst / Winter teilweise katastrophal. Kinder müssen Ihre Butterbrotdosen auf dem Boden und im Regen ablegen, es gibt kaum Schutz bei schlechtem Wetter, es ist sehr dreckig und es gibt so gut wie keinen Schutz bei Kälte und Wind.

Aus Sicherheitsgründen dürfen die Kinder Ihre Pause nicht in der MZ-Halle (mangels fehlender Aufsichtspersonen und zzgl. Reinigungskosten) und nur bei sehr schlechtem Wetter Ihre Pause in den Schulklassen verbringen.

Sandra J. berichtet, dass nach Festen wie Kirmes und Oktoberfest Sandkasten und Spielplatz von Abfall (Glasscherben, Drogenbesteck) und Exkrementen befreit werden müssen.

Scheinbar soll zwar seitens des Verkehrsvereins die bestehende Hütte vergrößert und instand gesetzt werden.

Stephan hat eine erste fotografische Bestandsaufnahme gemacht und wird ein Schreiben an das Gemeindegremium verfassen. Darin bittet der Elternrat um einen Ortstermin, mit den Verantwortlichen, zu vereinbaren und mittels eines Fragenkatalogs nach Lösungen zu suchen.

Anmerkung B. Radermacher:

Bezüglich Zustand Spielplatz habe ich bei der Gemeinde schon einmal erwähnt, dass da wohl ein Brief ins Haus flattern wird... der Nikolaus hat übrigens jeder Klasse eine Box zum gemeinsamen Transport der Brotdosen in die Mittagspause geschenkt 😊

Trinkbrunnen für den Schulhof

Michael sucht zur Umsetzung noch Mitstreiter aus Elternrat, Kindergarten und Schule. Sandra J. möchte ihn dabei unterstützen.

Danke

Zum Abschluss bedankte sich Sandra J. ,im Namen des gesamten Elternrates, beim Sam für seine 1-jährige Verantwortung im Team um den Vorsitz des Elternrates.

Protokoll: Stephan OFFERMANN